

NACHRICHTEN.

Zentralkomitee für ärztliche Fortbildung. Der Professor für Pathologie an der Freiburger Universität Prof. *L. Aschoff* hält am 15. April d. J., Dienstag, nachmittags 6 Uhr im Lehrsaal der Universitätsaugenklinik (VIII., Mária-utca 39) unter dem Titel: „Zum Ikterus-Problem“ einen Fortbildungsvortrag für Ärzte. Das Zentralkomitee für ärztliche Fortbildung ladet hiemit die Ärztinnen und Ärzte zu diesem Vortrag ein.

Internationale Liga zur Trachomabekämpfung. Die anlässlich des XIII. internationalen Kongresses der Augenärzte gebildete Liga zur Trachomabekämpfung wird ihre erste Sitzung am 26. Juli unter Vorsitz des Universitätsprofessors Dr. *Emil Grosz* in *Genf* halten. Zur Teilnahme haben bisher die ophthalmologischen Gesellschaften aus 27 Staaten 50 Delegierte angemeldet. Die hygienische Kommission des Völkerbundes unterbreitet aus ihrer im laufenden Monat stattgehabten Sitzung dem Völkerbundsrat den Vorschlag, die Trachomabekämpfung der Unterstützung der Mitgliederstaaten zu empfehlen.

Hippokrates, Zeitschrift für Einheitsbestrebungen der Gegenwartsmedizin, Herausgeber: Prof. Dr. *Georg Honigmann* Hippokrates-Verlag Stuttgart und Leipzig. Die vorliegende Nummer dieser, die Forschungsergebnisse der Gelehrten aller Nationen veröffentlichenden medizinischen Zeitschrift beschäftigt sich mit dem *Krebsproblem*, das von den verschiedensten Seiten beleuchtet wird. *J. Aebly* (Zürich) und *S. Peller* (Wien) erörtern die Schwächen der bisherigen Krebsstatistik und stellen die Forderung einer neuen, weitere Gesichtspunkte umfassenden Statistik auf. *I. E. Barker* (London) betont in seinen Darlegungen den Einfluss der Zivilisation auf die Entstehung des Leidens. *K. Baïsch*, der Stuttgarter Gynäkologe, *W. Kulenkampff*, der Zwickauer Chirurg, *E. Liek* (Danzig) und *K. Blond* (Wien) beleuchten Einzelfragen der Krebsbehandlung. Die allgemein biologisch-pathologischen Probleme des Leidens werden von *G. Herxheimer* (Wiesbaden), *H. Müller* (Mainz), *A. Lumière* (Lyon), *E. Freund* (Wien) und *A. Becker* (Frankfurt a. M.) erörtert. *E. Schlegel* (Linda) behandelt die Frage der homeopathischen Arzneibehandlung des Krebses. Das Heft bietet Einsicht in die Wege der modernen Forschung zur Klärung des die ganze Menschheit interessierenden Problems der Entstehung und Behandlung der bösartigen Geschwülste.

Schriftleitung und Verlag der „Verhandlungen der Ungarischen Ärztlichen Gesellschaften“ : Budapest, V., Vadász-utca 26.

Scheckkonto : Budapest, k. ung. Postsparkassa Nr.**41710. Bankkonto : Ungarisch-Italienische Bank A.-G. Budapest, Zweigstelle Andrassy-ut.

Fernsprecher : Budapest 289—26.